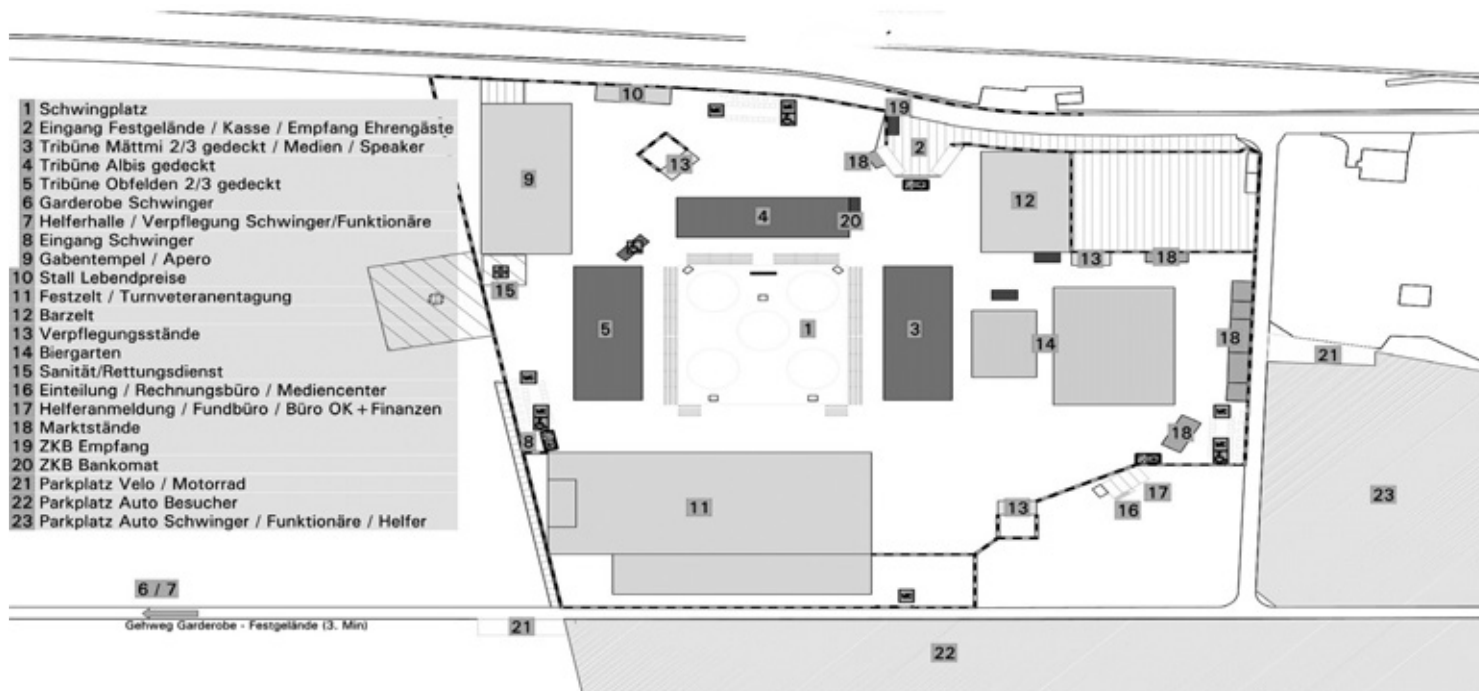


Mettmi 2026: Alles parat fürs grosse Fest

Was du jetzt noch wissen musst – der letzte Countdown läuft



Teil 3 unserer dreiteiligen Serie zum Zürcher Kantonschwingfest 2026 in Mettmenstetten



Übersicht auf einen Blick: Der Geländeplan hilft bei der Orientierung auf dem Festgelände.

Jetzt wird's ernst: Am 16. und 17. Mai steigt in Mettmenstetten das 116. Zürcher Kantonschwingfest – die grösste Veranstaltung im Knonaueramt seit Jahren.

Nach Monaten der Planung, des Bauens und Organisierens ist das Fest bereit für seinen grossen Auftritt. Damit am Festwochenende alles möglichst entspannt läuft, findest du hier die wichtigsten Infos zusammengefasst.

Gut ankommen – so kommst du aufs Festgelände

Ob sportlich, bequem oder motorisiert: Die Anreise ist auf verschiedene Arten möglich. Wer mit dem Velo kommt, findet gleich neben dem Festgelände Richtung Mettmenstetten einen grossen, ausgeschilderten Veloparkplatz (Nr. 21 auf dem Geländeplan). Die Organisatoren bitten darum, die

Velos dort abzustellen – wildes Parkieren auf dem Gelände gibt's nicht.

Mit dem **öffentlichen Verkehr** geht's ebenfalls einfach: Ab Bahnhof Mettmenstetten verkehren am Samstag und Sonntag ab 6.15 Uhr Shuttle-Busse direkt zum Festgelände. Zu Stosszeiten im 10-Minuten-Takt, sonst alle 20 Minuten. Die letzte Fahrt erfolgt am Samstag respektive Sonntagmorgen um 1.45 Uhr und am Sonntagabend um 22.05 Uhr. Wichtig zu wissen: Der Shuttle hält nur in Mettmenstetten und beim Festgelände – nicht in Affoltern am Albis.

Auch die **Anreise mit dem Auto** ist möglich. Vor Ort stehen kostenpflichtige Parkplätze zur Verfügung. Ein Parkticket kostet fünf Franken. Das OK empfiehlt dennoch, wenn immer möglich auf das Velo oder den

Shuttle-Bus umzusteigen – der Umwelt und den Nerven zuliebe.

Natürlich ist das Gelände auch zu Fuss erreichbar. Gerade für Personen aus Mettmenstetten und Obfelden könnte das eine gute Möglichkeit sein.

Eintritt:

Samstag gratis, Sonntag mit Ticket

Gute Nachricht für alle Spontanen: Am Samstag ist der Eintritt aufs Festgelände gratis. Die Organisatoren laden die Bevölkerung aus der ganzen Region ein, vorbeizuschauen, Festluft zu schnuppern, auf den Tribünen Platz zu nehmen und das Rahmenprogramm zu geniessen.

Am Sonntag ist der Zutritt nur mit Ticket möglich. Der Vorverkauf läuft seit Mitte März, viele Plätze sind bereits weg – es hat aber noch freie Tickets.

Die Preise im Überblick:

- Stehplatz: CHF 18.–
- Rasensitzplatz: CHF 28.–
- Ungedeckter Tribünenplatz: CHF 40.–
- Gedeckter Tribünenplatz: CHF 47.–
- Bankettkarte: CHF 45.– (inkl. Salat, Menu, Dessert, 1.9 dl Wein, 0.5 l Mineralwasser, Kaffee crème)

Noch verfügbare Tickets können am Sonntag ab 6.30 Uhr auch direkt an der Tageskasse bezogen werden.

Wulli und Co. – die Lebendpreise

Ein Schwingfest ohne Lebendpreise ist kaum vorstellbar. Hauptpreis ist bekanntlich Muni Wulli, der bereits im Herbst feierlich getauft wurde. Daneben werden vier Rinder und ein Fohlen als weitere Lebendpreise vergeben. Zu bestaunen sind die Tiere am Sonntag im Stall (Nr. 10 auf dem Plan).

Sport, Stimmung und Party – das Festprogramm

Der Samstag steht ganz im Zeichen des Nachwuchsschwingfests. Frühmorgens wird angeschwungen, am Abend sorgen DJs im Barzelt für Partystimmung. Der Barbetrieb dauert am Samstag bis 1.30 Uhr.

Am Sonntag folgt dann der sportliche Höhepunkt mit dem Kantonal-schwingfest. Nach dem Anschwingen, dem Festakt und dem Schlussgang steigt die Rangverkündigung mit Kranzabgabe. Auch danach ist noch nicht sofort Schluss: Im Festzelt sorgt die Ländlerformation Raphael Fuchs



Anstossen im Biergarten: Geselligkeit gehört zum Schwingfest dazu.

& Co für Unterhaltung. Das Gelände schliesst am Sonntag um 0.30 Uhr, das Barzelt ist bis 24.00 Uhr geöffnet.

Arena, Gabentempel und mehr

Ein echtes Highlight ist die grösste temporäre Arena, die in den letzten Jahren im Knonaueramt gebaut wurde – Platz für über 6'300 Zuschauerinnen und Zuschauer. Ebenfalls einen Besuch wert ist das Gabenzelt (Nr. 9): Von kunstvoll geschnitzten Holzarbeiten über Treicheln und Glocken bis hin zu Haushalts-, Garten- und Sportartikeln gibt es viel zu entdecken.

Auf dem Gelände laden zudem Marktstände mit Süssigkeiten, Caps und Trachtenmode zum Stöbern ein, eine Schiessbude sorgt für Jahrmarkt-Feeling. Biergarten, Hoselupf-Bar und das grosse Festzelt mit 2'000 Sitzplätzen kümmern sich um hungrige Mägen und durstige Kehlen.

Zahlen, die Appetit machen

Die Festwirtschaft hat Grosses vor – auch mengenmässig: Rund 1'000 Kilogramm Pommes, 6'000 Würste, 10'000 Flaschen Bier und 1'000 Liter Bier im Offenausschank stehen bereit. Dazu kommen tausende Portionen Ketchup und mehrere tausend Bankettmenüs. Und falls doch etwas ausgehen sollte: Dank guter Partnerschaften ist Nachschub schnell organisiert.

Bezahlen, Helfen, sicher fühlen

Bezahlt werden kann auf dem Gelände bar, mit Twint oder mit Karte. Wer Bargeld braucht, findet einen ZKB-Bankomaten direkt vor Ort.

Rund 500 Helferinnen und Helfer leisten über 600 Einsätze – vom Aufbau bis zum Abbau. Noch werden weitere fleissige Hände gesucht. Der Einsatz wird mit fünf Franken pro Stunde zugunsten der Vereinskasse vergütet – der Verein kann individuell bestimmt werden.



Hochbetrieb am Grill: In der Festwirtschaft werden Würste und weitere Klassiker frisch zubereitet.

Auch in Sachen Sicherheit ist alles vorbereitet: Das eingezäunte Gelände verfügt über signalisierte Notausgänge, Feuerlöscher sind verteilt, Sicherheitsdienst, Sanität und Feuerwehr sind vor Ort. Zudem beobachtet das OK laufend die Wetterlage, um bei Bedarf rasch reagieren zu können.

Bereit für Mettmi 2026

Nach Monaten der Vorbereitung steht Mettmenstetten kurz vor dem grossen Moment. Die Infrastruktur ist geplant, das Programm steht, die Vorfreude ist spürbar. Jetzt fehlt nur noch eines: Viele Besucherinnen und Besucher, die mitfeiern, mitfiebern und mitanpacken, damit das Zürcher Kantonal-schwingfest 2026 als unvergessliches Dorrfest in Erinnerung bleibt.

Mir gsehd üs im Sägemehl – oder im Biergarten.

Cheyenne Wyss
Redaktionsteam Mir z'Mättmistette

Wer auch weiterhin nichts verpassen möchte, folgt am besten dem offiziellen Instagram-Kanal @mettmi2026, abonniert den WhatsApp-Kanal oder informiert sich laufend auf www.mettmi2026.ch. Alle Links sind auf der Website zu finden.